

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Christian Althoff (KV Köln)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 156 bis 160:

wettbewerbsfähig. Das wollen wir durch einen klugen Mix aus CO₂-Preisen, Anreizen und Förderung sowie Ordnungsrecht ändern. Für die Umweltfolgekosten empfiehlt das Bundesumweltamt die Verwendung eines Kostensatzes von 195 €/t CO₂-äq für das Jahr 2020 bei einer Höhergewichtung der Wohlfahrt heutiger gegenüber zukünftiger Generationen. Bei einer Gleichgewichtung der Wohlfahrt heutiger und zukünftiger Generationen nennt es sogar einen Kostensatz von 680 €/t CO₂-äq. Wollte man die Klimaziele allein über die Bepreisung von CO₂ erreichen, müsste der Preis ~~180 Euro~~ also 195 €/t bzw. 680 €/t betragen, was und dieses Geld müsste für die Behebung oder Vermeidung der Umweltfolgekosten aufgewendet werden. Das würde unweigerlich zu erheblichen sozialen Unwuchten führen ~~würde~~. Einige könnten sich rauskaufen, andere nicht mehr teilhaben. Wir sehen in der CO₂-Bepreisung also ein Instrument von vielen, das wir wirksam

Von Zeile 164 bis 166:

der Löschung überschüssiger Zertifikate vom Markt erreichen wir einen CO₂-Preis im Bereich Strom und Industrie, der dafür sorgt, dass erneuerbare Energie statt Kohlestrom zuzum Einsatz kommt. Sollte das auf europäischer Ebene nicht schnell genug gelingen, setzen wir auf einen

Begründung

Die Kostensätze sind unter folgendem Link zu finden:

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2020-12-21_methodenkonvention_3_1_kostensaetze.pdf

Mit den aktuellen Kostensätzen wird verdeutlicht, wie teuer uns der Klimawandel zu stehen kommt. Der Änderungsantrag wurde im Partei-AK Klima und Umwelt des KV-Köln am 22.04.2021 beschlossen.

weitere Antragsteller*innen

Anne Roth (KV Köln); Jana Dreston (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Martin Reiher (KV Köln); Ralf Hauswirth (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Martin Gonzalez Granda (KV Köln); Roman Schulte (KV Köln); Florian Lemmes (KV Köln); Stefan Behrens (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Andreas Rüter (KV Köln); Andreas Hoof (KV Köln); Eleonora Eck (KV Köln); Jan Schroeder-Hohenwarth (KV Köln); Andreas Franco (KV Köln); Dominik Brendel (KV Köln); Sebastian Hammer (KV Köln); Philipp Hammer (KV Köln); Karsten Heppner (KV Köln); Philipp Staudt (KV Köln); Karin Schmidt (KV Köln); Ildiko Zoe Mermagen (KV Köln); Franziska Walterbusch (KV Köln); Markus Burbach (KV Köln); Barbara Ostermann (KV Köln); Michael Beck (KV Köln)